

Gemeinde GdeGlieder* Delegierte*	Distrikt 1								Distrikt 2							Distrikt 3								
	Affstätt	Decken- pfronn	Gärtringen	Hildriz- hausen	Kuppigen	Nufringen	Ober- jesingen	Rohrau	Bondorf/ Hailfingen	Mötzingen/ Baisingen	Nebringen	Ober- jettigen	Öschel- bronn	Tailfingen	Unter- jettigen	Altingen	Breitenholz	Entringen	Gültstein	Haslach	Herrenberg	Kayh	Mönchberg	Reusten
	810	1.762	3.730	1.520	1.821	2.371	1.245	773	2.729	1.847	1.474	1.529	1.499	701	1.789	845	431	1.582	1.427	686	5.002	856	626	463
	1+1	1+1	2+3	1+1	1+1	1+2	1+1	2+3	1+1	1+1	1+1	1+1	1+1	1+1	0+1	1+1	1+1	1+1	0+1	5+6	1+1	0+1	1+1	

bilden das Teilgebiet 1 für die Wahl der Mitglieder in den Kirchenbezirksausschuss, DBA, LK ErwBildung und für die Bezirksvertreter in den Dekans-/PfarrstellenBesGremien

bilden das Teilgebiet 2 für die Wahl der Mitglieder in den Kirchenbezirksausschuss, DBA, LK ErwBildung und für die Bezirksvertreter in den Dekans-/PfarrstellenBesGremien

bilden das Teilgebiet 3 für die Wahl der Mitglieder in den Kirchenbezirksausschuss, DBA, LK ErwBildung und für die Bezirksvertreter in den Dekans-/PfarrstellenBesGremien

Bezirkssynode (KBS): 28 Pfarrerinnen und Pfarrer aus den Gemeinden (mit Dekan) 34 gewählte KGR-Mitglieder aus den Gemeinden	Außerdem gehören der Bezirkssynode an: - Schuldekan/in - Bezirksrechner/in - Vorsitzende(r) DBA	- 1 Vertretg. Jugendwerk - 1 Vertretg. Diakonieschwesterschaft Herrenberg-Korntal - 1 Vertretg. Bezirksarbeitskreis Frauen	Zuwahl bis zu acht Mitglieder möglich (max. 1/4 der gewählten Synodalen)
---	--	--	--

Kirchenbezirksausschuss (KBA)
von KBS gewählt: - 3 Pfarrer/innen (je Distrikt eine(r)) - 6 Laien (je Distrikt zwei) (- jeweils ein Ersatzmitglied)
von Amts wegen: - Dekan/in (als 2. Vors. KBS) - 1. Vors. KBS - BezRechner/in
beratend (möglich): - Schuldekan/in - Vors. DBA - stv. Dekane/innen - kirchl. VerwStelle - Mitglied MAV - Mitglied Jugendwerk

Diakonischer Bezirksausschuss (DBA)
von KBS gewählt: 5 - 9 Personen (festlegen) (mind. 1/3 Mitglieder der KBS)
von Amts wegen: - Dekan/in - Bezirksdiakoniefarrer/in - BezRechner/in (- Zuwahl durch DBA: bis 3 Mitgl.)
beratend: - GF Diak.BezStelle

Diakoniestationsausschuss
von KBS gewählt: - 3 Personen (davon möglichst 1 DBA, 1 KBA)
von Amts wegen: - Dekan/in - BezRechner/in
weiter von KBS auf Vorschlag zu wählen: - 3 Vertreter KiGe aus Einzugsgebiet - 2 Vertreter KPV** Herrenberg - 1 Vertreter DV** Kuppigen-Affstätt - 1 Vertreter DV** Deckenpfronn
beratend: - je ein Vertreter bürgerl. Gem. Herrenberg und Deckenpfronn - Geschäftsführer/in - Pflegedienstleitung (PDL) - Einsatzleitung - 1 Vertretg. kirchl. VerwStelle

Leitungskreis Erwachsenenbildung (LK EB)
von KBS gewählt: - auf Vorschlag KBA 4 Personen, davon mind. 2 aus KBS, möglichst jeweils aus den Distrikten - auf Vorschlag KGR Herrenberg 3 Personen, davon mind. 1 aus KGR - auf Vorschlag Initiativ- u.Arbeitsgrp. bis zu 4 Personen (- jeweils ein Vertreter)
von Amts wegen: - Dekan/in - Schuldekan/in - BezRechner/in - Referent f. EW - Stelleninh. Pfarrst. Herrenberg/Nord
beratend, vom LK ggf. hinzugezogen: - Vertretg. Diakonie im Bezirk - Vertretg. Bezirksjugendwerk - Vertretg. EW kath. Kirche

Besetzungsgremium GemPfarrstellen
von KBS gewählt: - 5 Personen (je 5 Pfarrstellen einer) aus der KBS

Besetzungsgremium Schuldekanstelle
von KBS gewählt: - 1 Person aus KBS - 4 Pers. aus KBA, davon 1 Pfarrer/in
von Amts wegen: - Vorsitzender des KBA

Besetzungsgremium Dekansstelle
von KBS gewählt: - 7 Personen aus der KBS (falls Herrenberg in KBA vertr.: 8 Personen aus der KBS) - 10 Stellvertreter aus der KBS
von Amts wegen: - 10 (9) stimmber. Mitglieder des KBA (ohne Dekan/in u.BezRechner/in, sowie ggf. Mitglied aus Herrenberg) - 17 stimmber. Mitglieder des KGR Herrenberg (ohne Amtsinhaber/in)

EDiV im Kreis Böblingen (Verbandsversammlung)
von KBS gewählt: - 2 Vertretg. Bezirk Herrenberg (weiterhin gehören dazu:) - 2 Vertretg. Bezirk Leonberg - 3 Vertretg. Bezirk Böblingen
von Amts wegen: - 3 Dekane (der jew. Bezirke) - 3 Vorsitzende DBA (der jew. Bezirke)
beratend: - Verbandsgeschäftsführer/in - Bezirksgeschäftsführer/in - Rechner/in Kreisdiakonieverband - 1 Vertretg. kirchl. VerwStelle

* Anzahl der Gemeindeglieder: Stand 31.12.2018
 * bei den Delegierten bedeutet die Zahl Pfarrer/innen + gewähltes KGR-Mitglied, also zum Beispiel: 2 + 3 bedeutet: zwei Pfarrer/innen + 3 gewählte (Laien-)Mitglieder aus dem KGR
 Regelung: jede Gemeinde entsendet so viele gewählte oder zugewählte Mitglieder in die Bezirkssynode wie Pfarrer oder Pfarrerinnen der Kirchengemeinde vorhanden sind.
 Jede Kirchengemeinde mit mehr als 2.000 Gemeindegliedern entsendet ein zusätzliches gewähltes oder zugewähltes Mitglied in die Bezirkssynode. (§ 4 KBO)
 ** KPv = Krankenpflegeförderverein DV = Diakonieverein